



Mitteilung des Gemeindevorstands

Gemeindevertretung vom 13.10.2022:

Ergänzende Mitteilungen:

1. Kreis- und Schulumlage:

Im Kreistag wird heute Abend der Haushaltsplan 2023 eingebracht. Nach aktuellem Stand sieht der Plan eine Erhöhung der Kreisumlage auf 33,32 % und der Schulumlage auf 17,61 % vor. Dies würde für die Gemeinde Egelsbach nach aktuellem Stand einen Mehraufwand von 186.000 € bedeuten. Es bleibt abzuwarten, ob diese Erhöhung auch nach den Haushaltsberatungen des Kreises Bestand hat. Sollten die Werte auch nach den Beratungen aufrecht erhalten bleiben, ist ein Nachtrag für den Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Egelsbach nicht auszuschließen.

Mitteilungen aus den Ausschüssen:

Haupt- und Finanzausschuss vom 30.11.2022

Fachdienst Personal:

2. Stellenausschreibungen:

Fachdienst Familie & Soziales

Die Fachbereichsleitung wurde erneut ausgeschrieben. Für das aktuelle Ausschreibungsverfahren war der Bewerberschluss der 01.10.2022. Die Vorstellungsgespräche haben stattgefunden. Die Stelle wird zum 01.02.2023 neu besetzt.

Die Leitung der Kindertagesstätte Bürgerhaus wurde erneut ausgeschrieben. Für das aktuelle Ausschreibungsverfahren war der Bewerbungsschluss der 01.10.2022. Die Vorstellungsgespräche haben stattgefunden. Die Stelle wird zum 01.01.2023 besetzt.

Die Ausschreibungen der Stelle einer stellvertretenden Kita-Leitung Bürgerhaus und Forsthaus sind erfolgt. Die Ausschreibungen enden am 31.12.2022.

Fachdienst Bürgerbüro & Standesamt



Die Stelle in der Sachbearbeitung im Bürgerbüro wurde ausgeschrieben. Die Ausschreibung endet am 10.12.2022. Die Vorstellungsgespräche werden zeitnah stattfinden.

Die Stelle eines Kochs in der Schulbetreuung konnte zum 15.11.2022 besetzt werden.

Fachdienst Sicherheit & Mobilität

Die Ausschreibung der freien Stelle in der Ordnungspolizei als Dienstgruppenleiter/in hat stattgefunden. Die Vorstellungsgespräche wurden geführt. Eine geeignete Kandidatin wurde gefunden. Die Einstellung erfolgte zum 01.01.2023.

Fachdienst Bauen & Umwelt

Die weitere freie Stelle im Fachdienst ("Ingenieur") wurde neu ausgeschrieben. Für das aktuelle Ausschreibungsverfahren konnte kein geeigneter Kandidat gefunden werden. Eine erneute Ausschreibung findet zeitnah statt. Parallel werden Überlegungen angestellt, welche Optionen zur Entlastung des Fachdienstes beitragen können, wenn die Stelle auch im nächsten Ausschreibungsverfahren wieder nicht besetzt werden kann.

Fachdienst Finanzen:

3. Erstellung der Steuererklärungen der gemeindeeigenen, nicht steuerbefreiten Grundstücke der Gemeinde Egelsbach

Im Zuge der Grundsteuerreform ist laut Mitteilung der Bundessteuerberaterkammer vom 13.10.2022 die Frist zur Abgabe von gemeindlichen Grundsteuererklärungen an das zuständige Finanzamt verlängert worden.

Steuerpflichtige und ihre Berater/innen haben nun bis zum 31. Januar 2023 Zeit, die Feststellungserklärungen einzureichen.

4. Berichtspflicht gemäß § 28 GemHVO

Dem Protokoll werden gemäß § 28 GemHVO - Berichtspflicht folgende Nachweise

für das aktuelle Haushaltsjahr beigefügt:

- Ergebnisrechnung
 - Finanzrechnung
 - Saldo auf Sachkonten
 - Saldo auf Kostenstelle und Sachkonto
-
- Übersicht der Investitionen



5. Umfrage: Standort Wochenmarkt

Die beschlossene Umfrage für den Wochenmarkt startet am 01.12.2022 und steht bis zum 31.01.2023 online auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung. Mitmachen kann jeder. Die Umfrage bei den Standbetreibern sowie den unmittelbar am Kirchplatz angesiedelten Gewerbetreibenden läuft bereits. Die Standbetreiber sprechen sich bisher mit einer deutlichen Mehrheit für den Berliner Platz aus. in der Ernst-Ludwig-Straße. Beworben wird die Umfrage mit Bannerwerbung auf dem Kirchplatz sowie auf dem Berliner Platz, Plakate und Presseartikel. Wir hoffen mit dieser Umfrage ein Stimmungsbild der Bevölkerung zu bekommen.

6. Regiomat

Die Ergebnisse der Umfrage liegen bereits vor. Betreiber des Regiomaten wird die Volksbank Dreieich sein. Geplant ist die Aufstellung des Automaten in den Räumen der Voba Dreieich in der Ernst-Ludwig-Straße neben dem Bürgerbüro im Frühjahr 2023. Die Voba wird versuchen anhand der Umfrage den Automaten weitgehend mit den gewünschten Artikeln zu bestücken – hier werden auch diverse Egelsbacher Erzeuger die Möglichkeit haben, ihre Produkte zu platzieren – im Rahmen einer Anschubfinanzierung ist angedacht, dass die Gemeinde die Grundgebühr für ein Jahr der Fächer übernimmt (ca. 3.000 Euro). Die Vertragsverhandlungen laufen noch.

7. Foodsharing

Die Initiative Foodsharing setzt sich seit 2012 für die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung ein. Der Verein foodsharing Offenbach West e.V. rettet Lebensmittel, die sonst weggeworfen werden. Foodsharing wird bereits in Egelsbach aktiv betrieben – hierzu gibt es eine aktive WhatsApp Gruppe, in der Termine (in der Regel an der Doktor-Horst-Schmidt-Halle) bekannt geben werden, an denen Lebensmittel abgeholt werden können. Der Verein ist auf die Gemeinde zugekommen, ob die Gemeinde einen Standort für einen FAIRteiler (Ausgabeschränk für die Lebensmittel) zur Verfügung stellen kann. Der Gemeindevorstand will diese Initiative unterstützen und hat deshalb dem Verein die Möglichkeit gegeben, einen Schrank in der Lutherstraße (Höhe Parkplatz Dr. Horst-Schmidt-Halle) einzurichten. Hierzu wird gerade ein Nutzungsvertrag aufgesetzt. Der Gemeinde entstehen keine Kosten.

8. Nahversorgung für den Ortskern



Gemeinde Egelsbach

Freiherr-vom-Stein-Straße 13 • 63329 Egelsbach

Um die Nahversorgung im Ortskern zu erweitern, hat die Wirtschaftsförderung mit Tegut Kontakt aufgenommen, um einen Teo in Egelsbach anzusiedeln. Teo ist das neue überwiegend digitale Kleinflächenformat der Tegut-Lebensmittel-Gruppe und deckt die Nahversorgung mit geringem Flächenbedarf als eigenständiger Markt ab – (die Ladengröße beträgt ca. 50 qm und ist eine eigenständige modulare Einheit). Es haben bereits mehrere Gespräche mit Tegut stattgefunden. Ein Ergebnis zeichnet sich ab. Voraussichtlich wird zur ersten Sitzungsrunde im neuen Jahr eine Beschlussvorlage mit Standortplanungen vorgelegt werden können.

9. Testzentrum

Vor dem Hintergrund der Neuregelung der Test-Verordnung hat der Betreiber des Egelsbacher Testzentrums beschlossen, alle Testzentren zu schließen, da die Wirtschaftlichkeit des Betriebes nicht mehr sichergestellt werden kann. Das Corona-Testzentrum in Egelsbach wird deshalb zum 15.12.2022 geschlossen. Der neue Standort wird nicht in Betrieb genommen. Nach erfolgter Grundreinigung steht damit das Familienzentrum voraussichtlich ab dem neuen Jahr wieder zur Nutzung zur Verfügung.

10. Adventsmarkt

Der Adventsmarkt findet dieses Jahr wieder am 3. Adventswochenende statt. Am Samstag den 10.12. wird auch die Gemeinde mit Ihren Angeboten vertreten sein. Die Wirtschaftsförderung freut sich auf regen Besuch.

11. Weihnachtsbäume

Ausdrücklich möchte sich die Gemeinde Egelsbach auch in diesem Jahr bei Peter Hubeler bedanken, der wieder die Weihnachtsbäume für die Egelsbacher Kinderbetreuungseinrichtungen, das Bürgerbüro und das Rathaus gespendet hat. Dies tut er seit vielen Jahren. Herzlichen Dank dafür.

12. Seniorenfeier

Nach der Corona-Unterbrechung 2020 und 2021 wird in diesem Jahr am 07.12. wieder eine Seniorenweihnachtsfeier stattfinden. Einladungen an die Fraktionsvorsitzenden sind bereits erfolgt.



Sozial- und Kulturausschuss vom 24.11.2022

Fachdienst Familie & Soziales:

13. Aktuelle Betreuungssituation in den kinderbetreuenden Einrichtungen:

Die Erkältungs- und Grippewelle hat zusätzlich zu den Corona-Infektionen die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Egelsbach erreicht. In der Folge kommt es zu vermehrten krankheitsbedingten Teilschließungen der Einrichtungen. Ein Notdienst wird in der Regel angeboten.

Für die Plätze U3 existiert eine Warteliste (momentan 4 Kinder). Die letzten dieser angemeldeten Kinder erhalten voraussichtlich im September 2023 einen Platz.

Die Ü3-Plätze sind alle belegt, es gibt nur noch Notplätze in zwei Einrichtungen.

Am 03.11. hatte die Kita-Kommission getagt. Die Satzungsentwürfe für Sommer 2023 wurden diskutiert und durch die Kommission weitestgehend angenommen. Einzige Änderung war der Auftrag an den Fachdienst, die Rahmenbedingungen für das Anmeldeverfahren in den Satzungen zu konkretisieren.

Zusammenfassend umfasst die neue Satzung folgenden Änderungen:

- in der Krippe die Einführung der Abholzeit 15.00 Uhr,
- bei den Ü3-Kindern die Festlegung der beitragsfreien Zeit auf 7.00 – 13.00 Uhr
- sowie eine jeweils kostenpflichtige Zeit 13.00 – 14.00 und 14.00 – 15.00 Uhr über die Mittagszeit.
- Die Schulbetreuung ist Mo – Do von 7.00 – 16.30 und Fr von 7.00 – 14.30 Uhr geöffnet.
- Zukaufstunden entfallen.

Die Kita-Kommission unterstützt für die Kitas die Festlegung der Schließung freitags am 15.00 Uhr und die Einführung eines pädagogischen Nachmittags. Die Schließzeiten in den Sommerferien bleiben, wie vom GVO beschlossen, erhalten. Des Weiteren unterstützt die Kommission die Schließung der Kinderbetreuungseinrichtungen während der Brückentage nach Christi Himmelfahrt und Fronleichnam, um die sonst entstehende Betreuungslücke durch die zwei zusätzlichen Regenerationstage der pädagogischen Fachkräfte auffangen zu können.

Für das Schuljahr 23/24 liegen für einen Platz in der 1. Jahrgangsstufe der Schulbetreuung 69 Anträge vor. Eine Prognose, wie viele davon berücksichtigt werden können, ist im Moment noch nicht möglich. Einer der Gründe ist die große Menge der Kinder des dann 2. Jahrgangs.

Ab 01.01.2023 werden die Kindertagesstätten alle wieder von Mo – Do von 7.00 bis 16.30 Uhr und Fr von 7.00 – 15.00 Uhr geöffnet sein., Teilschließungen mit Notdienstangeboten wegen krankheitsbedingter Ausfälle werden jedoch Teil des Tagesgeschäftes bleiben.

Zurzeit sind zwei Stellen für die stellvertretende Leitung in den Kitas Bürgerhaus und Forsthaus ausgeschrieben.



14. Asyl:

Von den im Rahmen der aktuellen Flüchtlingskrise in Egelsbach neu angekommenen Personen sind noch 48 Personen untergebracht, die von der CFEE betreut werden.

Davon befinden sich 29 in von der Gemeinde angemieteten Unterkünften, die Übrigen verteilen sich auf private Unterkünfte und die Kreiseinrichtungen der CFEE.

Unterkünfte der Gemeinde Egelsbach:

- Wolfsgartenstraße 6a (Fleißner-Villa): 15
- Schafhofstraße 26: 2
- Ernst-Ludwig-Straße 64: 12

Beim Kreis Offenbach sind folgende Plätze frei gemeldet:

Ernst-Ludwig-Straße 64	bis zu 7
Schafhofstraße	2 Personen

Eine Neuankündigung in der Rheinstraße ergibt Platz für 8 Personen, wenn es keine Familien sind.

Für ein weiteres Haus in der Ernst-Ludwig-Straße gibt es momentan Vertragsverhandlung, die kurz vor dem Abschluss stehen. Dort wäre Platz für 16 Personen, wenn es keine Familien sind.

Da der Kreis in erster Linie allein reisende Männer zur Verteilung angekündigt hat, werden die neuen Unterkünfte daraufhin ausgelegt.

Zusätzlich zeichnen sich Probleme mit zwei der noch existierenden mit Geflüchteten aus 2015/16 belegten Wohnungen ab:

- Heinestraße 8:
Dort leben zwei Familien mit insgesamt 8 Personen. Das Haus wird aktuell von einem Gutachter auf Standfestigkeit überprüft. Sollte diese nicht mehr gewährleistet sein, stehen die 8 Personen vor der Obdachlosigkeit.
- Theodor-Heuss-Straße 4:
Eine sechsköpfige Familie mit einer schwerbehinderten Person, die in naher Zukunft rollstuhlpflichtig wird. Die Wohnung wurde seitens der Vermieterin ordnungsgemäß gekündigt, für diese Familie wird dringend eine behindertengeeignete Wohnung benötigt.

Fachdienst Bürgerbüro & Standesamt:

15. Prüfantrag Pflanzfläche für Weihnachtsbäume mit Wurzeln

Am 17.02.2022 hat die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand beauftragt, zu prüfen, „ob es aus forstwirtschaftlicher bzw. forstökologischer Sichtweise sinnvoll ist, eine oder mehrere Stellen in den Waldbereichen der Gemeinde Egelsbach auszuweisen, in denen interessierte Bürger die Gelegenheit erhalten,



dort Weihnachtsbäume mit Wurzelballen zum dauerhaften Weiterwachstum einzupflanzen“.

Die Rückmeldung aus dem Forstamt Langen besagt, dass es grundsätzlich möglich, aber nicht besonders sinnvoll ist, ein solches Angebot einzurichten.

Folgende Gründe sprechen gegen ein solches Angebot:

1. Im Wald dürften nur Bäume mit Stammzertifikat angepflanzt werden. Um sicherzustellen, dass die Bäume über ein solches Zertifikat verfügen, müsste das Forstamt selbst diese Bäume bestellen und den interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stellen. Dabei müsste sichergestellt werden, dass auch nur diese Bäume später verpflanzt werden. Alternativ müsste eine Freifläche außerhalb des Waldes zur Aufforstung ausgewiesen werden. Dabei ist darauf zu achten, dass keine Monokultur entsteht.
2. Weiterhin sei abzuklären, welche Konsequenzen sich für die FSC-Zertifizierung ergeben.
3. Damit die auszubehenden Bäume keine zu großen Wurzelballen haben, könnten nur Bäume abgegeben werden, die eine Höhe zwischen 30-60 cm haben. Diese Bäume würden dann mehrere Jahre in dem jeweiligen Haushalt verbleiben und müssten jedes Jahr umgetopft werden. Wenn die Bäume zu groß für das eigene Wohnzimmer geworden sind, können Sie beim Forst zur Anpflanzung abgegeben werden. Dabei wird jedoch der Transport mit einem voraussichtlich großen Wurzelballen eine weitere Herausforderung.
4. Abschließend zweifelt der Forst daran, dass Bäume, die in dieser Form über Jahre wiederholt umgetopft werden, eine entsprechende Standfestigkeit durch kräftige Wurzeln zu entwickeln.
5. Darüber hinaus bleibe abzuwarten, ob die Bäume bei dem Verbleib in den Haushalten während der Weihnachtszeit die notwendige Frosthärte entwickeln.

Vor diesem Hintergrund wird der Gemeindevorstand von einer Umsetzung des Prüfauftrags absehen, es sei denn, von der Gemeindevertretung wird eine Weiterverfolgung angestrebt.

Fachdienst 2.3 Liegenschaften, Sport & Kultur

16. Testzentrum, Verlängerung des Nutzungsvertrages mit der Firma InVitaGo GmbH

Die Firma InVitaGo GmbH ersucht nochmals eine Verlängerung des Nutzungsvertrages der Räumlichkeiten im Zentrum Im Brühl bis zum 31.12.2022, da es bei den erforderlichen Umbauarbeiten in den neuen Räumlichkeiten im Kurt-Schumacher-Ring zu zeitlichen Verzögerungen gekommen ist.



17. vhs-Musikschule: Lizenz zum Kopieren von Noten

Zum Januar 2023 schließt die vhs-Musikschule mit der VG Musikedition über die GEMA einen Lizenzvertrag zum Kopieren von Noten in Musikschulen ab. Damit schließt die Gemeinde eine rechtliche Lücke: Gemäß § 53 Abs. 4 a UrhG dürfen Vervielfältigungen (z. B. Kopien) von Noten und Songtexten geschützter Werke nur mit Zustimmung des Rechteinhabers hergestellt und verwendet werden. Praxisrelevante Ausnahmen des Kopierverbots für Musikschulen gibt es nicht. Fakt ist, dass immer wieder einzelne Noten – z. B. aus Sammelwerken – für den Musikunterricht kopiert werden und neben dem eigentlichen Unterrichtsheft verwendet werden. Durch den Vertragsabschluss legalisieren wir dies nun.

Für das Jahr 2023 rechnen wir mit Kosten von ca. 5.500,- Euro für diese Lizenz (280 Gesangs- und Instrumentalschüler*innen ohne Mehrfachbelegung á 16,94 Euro plus Mehrwertsteuer). Im Haushalt 2023 sind 5.000,- Euro für derartige Kosten eingeplant gewesen, so dass die Kosten zunächst über das Gesamtbudget finanziert werden. Perspektivisch ist aber geplant, die Kopierlizenzkosten auf die Schüler*innen bzw. Eltern umzulegen. Damit soll auch deutlich werden, dass nicht nur Noten, sondern auch Notenkopien Geld kosten; Geld, das den Rechteinhaber*innen zusteht. Denn mit der Lizenz erhalten die Verlage, und damit die Rechteinhaber, wie Komponist*innen und Texter*innen, Tantiemen für Ihre Werke, vergleichbar dem Kauf eines Notenheftes.



Bau- und Umweltausschuss vom 22.11.2022

Fachdienst Sicherheit & Mobilität:

18. Corona-Update

Die Isolationspflicht für Corona-Infizierte entfällt in Hessen und wird durch eine Maskenpflicht ersetzt. Die Sieben-Tage-Inzidenz zu Neuinfektionen ist in den letzten Wochen gesunken, momentan pendelt sich die Inzidenz auf einen Wert von 200 ein. Unter Betrachtung des COVID-19 R-Wertes ist davon auszugehen, dass die Zahl der Neuinfektionen weiter sinkt.

19. Erweiterung des Kreisverkehrsplatzes Georg-Wehsarg-Straße/Brückengärten/Radschnellweg

In der Zeit vom 12.09.2022 bis zum 11.11.2022 erfolgten die Umbauarbeiten zum Kreisverkehrsplatz Georg-Wehsarg-Straße/Brückengärten/Radschnellweg. Es bedarf noch kleinerer Nacharbeiten, u.a. zur Beschilderung und Markierung. Die Abnahme ist bislang noch nicht erfolgt. Für die Gemeinde Egelsbach ist mit Kosten in Höhe von ca. 20.000,00 € zu rechnen.

20. Darmstädter Landstraße

Die Darmstädter Landstraße ist im Einmündungsbereich Leimenkaute, einschließlich dem Haltestellenbereich, eingeeengt, sodass der Radverkehr hier nicht sicher durch Kraftfahrzeuge überholt werden kann. Um dies zu verdeutlichen, wurden hier die Zeichen 277.1 StVO (Verbot des Überholens von einspurigen Fahrzeugen für mehrspurige Kraftfahrzeuge und Krafträdern mit Beiwagen) angeordnet. Des Weiteren wurden die Verkehrsleitelemente, welche einen beschädigten Fahrbahnbereich absichern, weiter außen installiert, um hier dem Radverkehr einen Schutzstreifen anbieten zu können. Der Beginn des Schutzstreifens und die Einfahrten in die Engstelle wurden mit einer roten Aufmerksamkeitsspur markiert.

21. Verkehrsleitelemente Kurt-Schumacher-Ring (REWE/Penny)

Die erst im Juni dieses Jahres neu installierten Verkehrsleitelemente im Kurt-Schumacher-Ring wurden vermutlich am 28.10.2022 durch einen nicht gemeldeten Unfall beschädigt. Daraufhin wurden die Elemente mehrfach zurecht geschoben, aber auch mehrfach an- oder überfahren. Lediglich ein Schädiger meldete sich hierzu. Aufgrund dessen, dass verschobene Elemente zwischenzeitlich auf der Fahrbahn liegen und die Gemeinde für hieraus



entstehende Schäden verantwortlich wäre, wurden die Verkehrsleitelemente am 17.11.2022 abgebaut und eingeholt. Ein erneutes Installieren bedürfte den Ersatz von beschädigten Elementen und den Einsatz einer Fachfirma. Es hat sich herausgestellt, dass ein zeitnaher Einsatz einer Fachfirma nicht zu erzielen ist, sodass voraussichtlich vorläufig auf die erneute Installation verzichtet werden muss.

22. Entsorgung von Windeln

Aufgrund des in der Sitzung der Gemeindevertretung beschlossenen Änderungsantrages zur VL-29/2022 wurden mit der ALEG Gespräche über eine kostenlose Abgabemöglichkeit von Windeln an der Wertstoffannahmestelle in Egelsbach und dem Wertstoffhof in Langen geführt. Demnach könnten an den beiden Annahmestellen je ein Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 1,1 m³ für die Entsorgung von Windeln aufgestellt werden. Seitens der ALEG besteht der Wunsch, dass hierzu seitens des Bürgerbüros Berechtigungsscheine ausgestellt werden. Dieser Verwaltungsaufwand sollte jedoch vermieden werden. Denkbar wäre, zunächst für eine Testphase von einem halben Jahr auszuprobieren, ob die Abgabe von Windelabfall auch ohne Berechtigungsscheine reibungslos funktionieren kann. Angeboten wird uns die Windelentsorgung an den Annahmestellen zu 15.200,00 € pro Jahr. Da die Kosten für eine kostenlose Entsorgungsmöglichkeit für Windeln nicht zu Lasten der Gebührenzahler im Abfallbudget dargestellt werden dürfen, müssten für die Durchführung vorgenannter Testphase Mittel in Höhe von 7.600,00 € zur Verfügung gestellt werden. Diese Mittel stehen noch nicht im Haushalt.

23. Stromverteilung Wochenmarkt

Die Stromverteilung zum provisorischen Wochenmarktgelände auf dem Berliner Platz erfolgt über einen Wandlerschrank am Eigenheim in Höhe der Kirchstraße. Der vorhandene Wandlerschrank ist nicht mehr verkehrssicher, steht am falschen Standort und für den Wochenmarkt bedarf es noch eines Kabelverteilerschranks. Zu den erforderlichen Maßnahmen wurden Angebote eingeholt, insgesamt belaufen diese sich auf 29.000,00 €. Aufgrund dessen, dass der Wochenmarktstandort noch nicht abschließend geklärt ist, wird eine Übergangslösung mittels eines mobilen Verteilerschranks angestrebt.

Fachdienst Ortsentwicklung:

24. Zwischenstand Stuhllager Eigenheim

Zur letzten Sitzungsrunde wurde ein Zwischenstand zum Verkauf Stuhllager Eigenheim ausgegeben. Ein Verkauf und gleichzeitige Abtrennung der Teilfläche



des ehemaligen Stuhllagers ist aus brandschutztechnischen Gründen nur unter großem Kostenaufwand möglich. Daher ist es sinnvoll, den Gebäudeteil zu behalten und eine Verpachtung an den Eigenheim-Verein zu initiieren. Der Verein benötigt für Veranstaltungen dringend Lagerraum, der innerhalb des Saalbaus nicht zur Verfügung steht.

So kann das ehemalige Stuhllager wieder seiner ursprünglichen Nutzung zugeführt werden. Der Hauptzugang soll über das Hauptgebäude erfolgen. Das nördliche Tor am Stuhllager wird nach Brandschutzanforderungen ertüchtigt bzw. zu gemauert. Es wird zzt. geprüft, ob eine zusätzliche F90 Tür montiert werden kann (bessere Lüftungsmöglichkeit, alternativer Zugang). Sobald nähere Informationen über Kosten vorliegen, wird berichtet.

Der potentielle Käufer wurde bereits telefonisch darüber in Kenntnis gesetzt. Er wird noch schriftlich benachrichtigt. Für die nächste Sitzungsrunde wird die Beschlusslage korrigiert.

25. Baustelle Fa. SMC

Die Umsetzung des Gestattungsvertrages (VL 86/2022) ist inzwischen erfolgt. (Querung der Marie-Curie-Straße für private Datenleitung zwischen dem neuen Standort der SMC Büchenhöfe 2-6 und dem alten Standort Boschring 15-17 sowie der Verbindungskanal).

26. Verhandlungsstand Städtebaulicher Vertrag – „Nördlich der Hans-Fleissner-Straße“

Der städtebauliche Vertrag liegt der Gemeinde vor und wurde an den Rechtsanwalt zur Prüfung weitergegeben. Zzt. erfolgen die Abstimmungen untereinander. – zzt. unveränderter Sachstand.

27. Verhandlungsstand Städtebaulicher Vertrag – Kurt-Schumacher-Ring 12

Der Vertrag ist unterschrieben. Der Investor kann vertieft in die Planung des Vorhabens einsteigen.

28. Sachstand Bauleitplanung Tierherberge

Vorheriger Sachstand: Zur Weiterführung des Bauleitplanverfahrens wäre die Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung und die Offenlegung notwendig, sodass die zweite Beteiligungs- und Offenlegungsstufe durchgeführt werden könnte. Alle Unterlagen liegen den Planungsbeteiligten vor. Zurzeit haben jedoch die TRIWO AG als Grundstückseignerin und der Verein, der die Tierherberge betreibt, noch Klärungsbedarf. Wenn zwischen den beiden



Beteiligten die offenen Fragen geklärt sind, kann der Offenlegungsbeschluss erfolgen.

Neuer Sachstand: Ein gemeinsames Gespräch zwischen den Planungsbeteiligten hat inzwischen stattgefunden. Die Betreiber der Tierherberge und die TRIWO AG werden über die weitere Planung im bilateralen Gesprächen verhandeln. Die Gemeinde wird die Ergebnisse abwarten, bevor weitere Schritte eingeleitet werden.

29. Jugendfläche

Auf der Jugendfläche ist nun die Multisportanlage fertiggestellt. Im Laufe der nächsten Woche wird die Beleuchtung gestellt. Der Termin für die Nutzungsfreigabe mit Einweihungsfeier wird kurzfristig bekanntgegeben.

30. Erweiterung Friedhof Angebot von weiteren Bestattungsarten

Nach dem derzeitigen Stand der Recherchen muss davon ausgegangen werden, dass die aktuelle Fläche des Friedhofs nur für die Ausweitung des Angebots um die Stelengräber ausreicht. Für die Erweiterung um muslimische Grabstätten und einen Friedwald bzw. Baumgrabstätten reicht die aktuelle Fläche nicht aus.

Für die muslimischen Grabstätten kann nur ein Feld belegt werden, auf dem bislang keinerlei Grabstätten angelegt waren. Auf der aktuellen Fläche des Friedhofs ist das an keiner Stelle der Fall.

Der Friedhof in der Nachbarkommune in Langen bietet die Beisetzung von muslimischen Mitbürgern bereits an; in Egelsbach gab es in den letzten Jahren keinerlei Nachfragen bei der Friedhofsverwaltung.

Darüber hinaus könnte in dem Rahmen auch die Parkplatzsituation verbessert werden. Es wird geprüft, ob die gesamten Flächen für die Erweiterung in Anspruch genommen werden müssen, oder ob ggf. eine Teilfläche ausreicht.

Finanzielle Mittel für den Ankauf von weiteren Grundstücken in Höhe von 990.000,00 € wurden hierfür in den Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2023 eingebracht. Zu Beginn dieser Sitzungsrunde liegt der Gemeindevertretung ein schriftlicher Antrag sowohl der CDU-Fraktion, als auch der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN vor, die finanziellen Mittel für die Grundstücksankäufe zu streichen. Damit wäre nur eine Erweiterung um die Stelengräber möglich.

Am Friedhof steigen vor allem die Nachfragen nach Urnenbestattungen stetig. In den Jahren 2017 bis Oktober 2022 wurden insgesamt 579 Verstorbene auf dem Friedhof in Egelsbach beigesetzt. Der Anteil der Urnenbestattungen liegt mit 496 Bestattungen bei 85,66%

Vor dem Hintergrund dieser Statistik sollen in den kommenden Jahren auf dem Friedhof noch weitere Angebote der Möglichkeiten für eine Urnenbestattung folgen. Diese Nachfrage könnte unter anderem über die Stelengräber abgedeckt werden.



Um einen prozentualen Bedarf an künftigen Erdbestattungen, und vor allem muslimischen Bestattungen zu ermitteln, wird die Verwaltung zur 1. Sitzungsrunde 2023 erste Zahlen vorlegen.

Offene Fragen mit dem Dienstleister, der mit der Kartierung beauftragt ist, konnten Ende Oktober 2022 geklärt werden. Der Dienstleister ist derzeit mit Abschlussarbeiten beschäftigt, die Verwaltung rechnet bis Anfang Januar 2023 mit einem Ergebnis.

Fachdienst Bauen & Umwelt:

31. Schließenanlage Rathaus

Die Ausschreibung wurde veröffentlicht.

32. Sicherheitsbeleuchtung Alte Schule

Die Ausführung steht kurz vor Ihrer Fertigstellung.

33. VGV Ausschreibung - Planungsleistung Freibad

Die Planungsleistung zur Sanierung des Freibads wurde erfolgreich europaweit ausgeschrieben. Es wurden vier Bieter zur Abgabe eines Angebots eingeladen. Submissionstermin ist der 25.11.22

34. Eigenheim

Die Arbeiten auf der Baustelle gehen gut voran.

Am 08.11.22 hat wiederholt eine große Besprechung mit allen Beteiligten (Projektleiter, Architekt, Eigenheimverein und Verwaltung) des Bauprojekts stattgefunden. Die noch offenen Maßnahmen der jeweiligen Bearbeiter wurden abgestimmt und präzisiert.

Zurzeit werden finale Maßnahmen an der Lüftungsanlage durchgeführt. Anschließend kann die Abhangdecke im Bereich Kegelbahn fertig gestellt werden.

35. Gasmangellage – Energieeinsparverordnung

Zur Umsetzung der Verordnung werden diverse Maßnahmen, wie „Einstellung der Heizungsanlage“ in 15 Liegenschaften der Gemeinde durchgeführt.

Für die Liegenschaften Rathaus, Feuerwehr (Verwaltungsgebäude) und Kita Bürgerhaus werden „Smarten Thermostate“ beschafft. An den drei Liegenschaften soll die Handhabung und die tatsächliche Energieverbrauchsminderung exemplarisch erprobt werden.



36. Tiefbau / Straßeninstandhaltung

Der Sammelauftrag für dringliche Straßeninstandhaltungsmaßnahmen wurde an Fa. Landgraf GmbH & Co. KG vergeben. Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen.

37. Verkehrskonzept – Terminplanung

- 19.12.2022: Workshop mit Kindern und Jugendlichen zur Verkehrsplanung der Zukunft
- 25.01.2023: 2. Workshop für alle Beteiligten zur Verkehrsplanung
- Frühjahr 2023: Umsetzung erster Pilotprojekte zur Erprobung
- Frühjahr 2023: Erstellung eines vollständigen Verkehrskonzeptes der Hochschule
- Sommer 2023: Bürgerversammlung zur Präsentation der Ergebnisse
- Umsetzung Verkehrskonzept ab Sommer 2023

38. Stand Bike & Ride

Diverse Gründe haben dazu geführt, dass die Planung zur Bike & Ride-Anlage am Bahnhof Egelsbach, welche die Erneuerung und Schaffung zusätzlicher Fahrradabstellplätze vorsieht, nicht weiterverfolgt wurde. Der Deutschen Bahn wurde ein weiteres Interesse signalisiert, es bedarf aber nun einer erneuten fachdienstliche Zweitprüfung seitens der DB Immobilien, bei welcher überprüft wird, ob sich mittlerweile neue DB-seitige Planungen ergeben haben und welche Flächen weiterhin für B+R entgeltfrei zur Verfügung gestellt werden können. Danach kann die Planung angegangen werden, mit einer Umsetzung ist 2023 zu rechnen.

39. „Bienenbuffetautomaten“

Die Automaten für die Saatgutmischungen sind an der Friedhofsmauer und am südlichen Kirchplatz angebracht und bestückt worden. Erste Erfahrungswerte sind im Frühjahr zu erwarten.

40. Starkregengefahrenkarte

Nach Rücksprache mit dem Ingenieurbüro Unger ist die Präzisierung der Ergebnisse des Abwasserverbands Langen/Egelsbach/Erzhausen (AVLEE) nicht anzuraten, da die Ergebnisse bereits sehr umfangreich und aussagekräftig sind. Für das Gemeindegebiet, besteht keine erhöhte Hochwassergefahr. Alle relevanten Daten für eventuellen Maßnahmen sind bereits in den Ergebnissen des



AVLEE ablesbar. Weiterhin beläuft sich der Antrag der Fördermittel auf eine Antragszeit von mindestens ca. 3 Jahren.

41. Weitere Arbeiten des FD Bauen & Umwelt

Die Förderanträge für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für die Liegenschaften Freibad und Dr.-Horst-Schmidt-Halle wurden fristgerecht eingereicht.

42. Prüfantrag Pflanzfläche für Weihnachtsbäume mit Wurzeln

Am 17.02.2022 hat die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand beauftragt, zu prüfen, „ob es aus forstwirtschaftlicher bzw. forstökologischer Sichtweise sinnvoll ist, eine oder mehrere Stellen in den Waldbereichen der Gemeinde Egelsbach auszuweisen, in denen interessierte Bürger die Gelegenheit erhalten, dort Weihnachtsbäume mit Wurzelballen zum dauerhaften Weiterwachstum einzupflanzen“.

Die Rückmeldung aus dem Forstamt Langen besagt, dass es grundsätzlich möglich, aber nicht besonders sinnvoll ist, ein solches Angebot einzurichten.

Folgende Gründe sprechen gegen ein solches Angebot:

1. Im Wald dürften nur Bäume mit Stammzertifikat angepflanzt werden. Um sicherzustellen, dass die Bäume über ein solches Zertifikat verfügen, müsste das Forstamt selbst diese Bäume bestellen und den interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stellen. Dabei müsste sichergestellt werden, dass auch nur diese Bäume später verpflanzt werden. Alternativ müsste eine Freifläche außerhalb des Waldes zur Aufforstung ausgewiesen werden. Dabei ist darauf zu achten, dass keine Monokultur entsteht.
2. Weiterhin sei abzuklären, welche Konsequenzen sich für die FSC-Zertifizierung ergeben.
3. Damit die auszubehenden Bäume keine zu großen Wurzelballen haben, könnten nur Bäume abgegeben werden, die eine Höhe zwischen 30-60 cm haben. Diese Bäume würden dann mehrere Jahre in dem jeweiligen Haushalt verbleiben und müssten jedes Jahr umgetopft werden. Wenn die Bäume zu groß für das eigene Wohnzimmer geworden sind, können Sie beim Forst zur Anpflanzung abgegeben werden. Dabei wird jedoch der Transport mit einem voraussichtlich großen Wurzelballen eine weitere Herausforderung.
4. Abschließend zweifelt der Forst daran, dass Bäume, die in dieser Form über Jahre wiederholt umgetopft werden, eine entsprechende Standfestigkeit durch kräftige Wurzeln zu entwickeln.



Gemeinde **Egelsbach**

Freiherr-vom-Stein-Straße 13 • 63329 Egelsbach

5. Darüber hinaus bleibe abzuwarten, ob die Bäume bei dem Verbleib in den Haushalten während der Weihnachtszeit die notwendige Frosthärte entwickeln.

Vor diesem Hintergrund wird der Gemeindevorstand von einer Umsetzung des Prüfauftrags absehen, es sei denn, von der Gemeindevertretung wird eine Weiterverfolgung angestrebt.